LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/6812**

20.11.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Einzelplan 12 - Ministerium der Finanzen, Finanzverwaltung

Berichterstatter Abgeordneter Bernd Krückel

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 12 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 16.11.2023/Ausgegeben: 21.11.2023

Bericht

A Berichterstattergespräch

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 12 befasst. Das Ergebnis der Fragen und Ausführungen des Berichterstattergesprächs ergibt sich aus der Vorlage 18/1902. Darüber hinaus wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/355 verwiesen.

Der Erläuterungsband lag mit Vorlage 18/1417 vor. Zu den Beratungen des Einzelplans 12 lag im Fachausschuss zusätzlich die Vorlage 18/1818 vor.

B Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 14. November 2023 abgegeben. Personalrelevante Änderungsanträge zu Einzelplan 12 lagen dort nicht vor. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1929.

Der Personaletat zum Einzelplan 12 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

C Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 12 in seiner Sitzung am 15. November 2023 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 12, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1928.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/6820 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus der Drucksache 18/6800.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 16. November 2023 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 12 befasst. Es lagen dort ein Änderungsantrag der Fraktion der SPD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 12 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen.**

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 12
zum Haushaltsgesetz 2024

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	**Kapitel 12 010** **Ministerium** **Titel 531 12** **Öffentlichkeitsarbeitsarbeit und Veröffentlichungen** Senkung des Baransatzes **HH 2024** **Ansatz lt. HH 2023** von 132.700 Euro 132.700 Euro um 39.810 Euro auf 92.890 Euro **Begründung:** Angesicht der Kürzungsvorschläge der Regierung in vielen Bereichen, sollte die Landesregierung selbst vorbildhaft sein und die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Gutachten sowie Repräsentationsverpflichtungen pauschal um 30% kürzen. Dies wird mit diesem Antrag umgesetzt.	**abgelehnt** CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja